

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

28.5.1843 (No. 145)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145.

Sonntag den 28. May

1843.

Bekanntmachungen.

(2) [Aufforderung.] Wir fordern diejenigen, welche die Fouragelieferung für die Hengstställe dahier und den Fohlenhof zu Müppure während der beiden Monate Juli und August d. J. übernehmen wollen, hierdurch auf, ihre schriftlichen Soumissionen versiegelt bis zum Donnerstage den 8. Juni d. J. in die auf dem Geschäftszimmer der Großh. Landesgestüttes-Commission im Kanzleigebäude des Großh. Ministeriums des Innern aufgestellte Lade einzulegen, und der Eröffnung derselben am nämlichen Tage Vormittags um 10 Uhr daselbst beizuwohnen. Dort so wie auch bei der diesseitigen Stelle können die näheren Lieferungsbedingungen vorher eingesehen werden.

Karlsruhe den 19. May 1843.

Großh. Landesgestüttes-Casse.
M. Krauß.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 24. Mai wurden verkauft:
154½ Mtr. Haber à 6 fl. 48 kr.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Leihhauspfänderversteigerung.] Montag den 19. Juni d. J. und die folgenden Tage werden die über sechs Monat verfallene Leihhauspfänder in dem Gasthof zur Eisenbahn versteigert.

Der 2. Juni ist der letzte Tag, an welchem die Prolongation der steigerungswilligen Pfänder noch nachgesucht werden kann.

Karlsruhe den 13. Mai 1843.

Leihhaus-Verwaltung.

(3) [Hausversteigerung.] Die Eigenthümer lassen durch Unterzeichneten ihr Haus in der langen Straße No. 119., welches sich wegen seiner guten Lage und großen Raum zu jedem großartigen Geschäft eignet, Dienstag den 30. May d. J. Nachmittags um 3 Uhr im Gasthof zum König von England versteigern, der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Karlsruhe den 20. May 1843.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel, Taxator.

Versteigerungs-Anzeige.

Montag den 29. d. M. Morgens 9 Uhr, werden allerlei Fahrnisse, als: Steingut, Frauenzeugstiefel, lakirte Blechwaaren, wollblaues Tuch, englischer Kasling, ordinäre Bleistifte, zwei schöne Pferdegeschirre, und sonst allerlei Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert im Commissions-Geschäft von Th. Schlesinger, Herrenstraße Nr. 7.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Linkenheimerthorstraße No. 3. ist ein Zimmer im untern Stock mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

In der Karlsstraße No. 12. ist der untere Stock mit 4 Zimmern und Küche nebst verrohrten Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im 3. Stock zu vernehmen.

In No. 30. der Schloßstraße (Eintracht) im dritten Stock sind 2 Zimmer, miteinander oder getrennt, an ledige Herren zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 83. ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer auf die Straße gehend sogleich oder bis den 1. Juni an eine ledige Person zu vermieten.

In der Herrenstraße No. 24. nahe an der langen Straße ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden. Ebendasselbst wird auch gute und reinliche Kost abgegeben.

In der Fasanenstraße No. 5. ist im zweiten Stock ein Logis mit zwei Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Bähringerstraße im Hause No. 12. ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche, und Zugehör an eine brave Person auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 50. ist das Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche u. s. w. zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

Herrenstraße No. 25. dem kath. Kirchenplatz gegenüber, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern u. s. w. sowie noch 2 weitere Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere wolle beim Eigenthümer erfragt werden.

Im Buchhändler Oros'schen Hause auf dem Marktplatze ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Dasselbe wird fürs erste Quartal besonders billig gestellt, auch können auf Verlangen sogleich 2 Zimmer davon abgegeben werden. Näheres bei Kaufmann J. Stüber ebendasselbst.

Am Eck der Langen- und Fasanenstraße No. 39. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, nebst Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen.

Akademiestraße Nro. 3. ist die Wohnung im mittlern Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere hierüber ist in der neuen Waldstraße Nr. 45. zu erfragen.

Langestraße Nro. 152 ist die Wohnung im untern Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speicher und übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere hierüber ist in der neuen Waldstraße Nro. 45. zu erfragen.

(1) [N. B. Nro. 688. Logisvermietung.] Zwei kleine Zimmer mit separatem Eingange sind sogleich auf 3 Monate billigen Preises zu vermieten. Wo? sagt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 40

Logisvermietung in Lichtenthal.

In einer der schönsten Lagen in Lichtenthal sind in einem anständigen Hause mehrere möblierte Zimmer ganz oder theilweise, auf Verlangen auch Stalung und Remise zu vermieten. Dasselbe hat einen geschlossenen Hof nebst schönem Garten. Das Nähere in der Zähringerstraße Nro. 48. dabier.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von zwei möblierten Zimmern und Küche, wo möglich mit der Aussicht in den Garten und zwischen der Ritter- und Hirschstraße gelegen, auf den 1. Juli zu mieten gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche doppelte Versicherung liegen 480 fl. Pfleggeld im Ganzen oder getheilt zum Ausleihen parat. Näheres lange Straße Nro. 24.

(1) [Gesuch.] Eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse hat, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es werden auf künftige Johanni 2 brave Mädchen in Dienst gesucht, welche sich durch gute Zeugnisse ihrer frühern Dienstherrschaft ausweisen können. Die eine muß etwas Kochen und im Feld arbeiten können, die andere muß die gewöhnlichen Hausgeschäfte, Nähen und Feldarbeiten vorstehen. Wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) [Gesuch.] Ein gut empfohlenes Mädchen, das im Kochen und andern häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres lange Straße Nro. 80. zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Stuben- oder Hausmädchen gesucht, welches waschen und bügeln kann, auch sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, und über sein Betragen gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni ein Mädchen gesucht, welches gut Kochen und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch mit guten Zeugnissen versehen ist. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen in eine stille Haushaltung gesucht, welche nähen und waschen ic. kann, sich den übrigen Haus-

haltungsgeschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Karlsstraße Nro. 3. unten.

(1) [Stellegesuch] Ein Frauenzimmer welches so gut französisch als deutsch spricht, wünscht eine Stelle als Gouvernante oder in einen Laden, und kann sogleich eintreten. Näheres Zähringerstraße Nro. 32. im dritten Stock

(1) [Dienstgesuch] Ein Mädchen das Kochen, nähen und bügeln kann, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni in einer stillen Haushaltung einen Dienst zu bekommen. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 4. im Hinterhaus eine Stiege hoch.

(1) [Verlorenes.] Vom Hause der Adlerstraße Nro. 16. durch die Lange- und Herrenstraße, Birkel und alte Adlerstraße ist die Rückseite eines goldnen Damen-Uhrengehäuses verloren worden. Der Finder wird ersucht, solches in der Adlerstraße Nro. 16. gegen angemessene Belohnung abzugeben.

(1) [Zugelaufener Hund.] Es ist jemand ein kleiner schwarzer junger Hund zugelaufen. Näheres in der Lindenstraße Nro. 8.

(1) [Verkaufsanzeige.] Blumenstraße Nro. 15. ist eine Grube voll Dung und 1 Morgen Klee vor dem Mühlburger Thor zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Das Bureau der unterzeichneten Stelle befindet sich nun in der Stephaniensstraße Nro. 2.

Karlsruhe den 26. May 1843.

Groß. vereinigte Stiftungen-
Verwaltung.
K ö l l i g.

Romadoux

oder feine Damen-Käsechen à 18 fr. per Stück, gute Limburger-, saftige Schweizer-, fette großlöcherige Emmenthaler-, Renchner Rahm- u. grüne Kräuter-Käse empfehle ich in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Jacob Ammon.

Waldhaar, f. g. Seegrass

in ganz geruchsloser trockener Qualität ist im kleinen und im großen zu den billigsten Preisen zu haben.

Jacob Ammon.

Ich habe eine frische Sendung sehr reinschmeckendes Schweizer-Butter-Schmalz erhalten, und verkaufe es zu bedeutend herabgesetztem Preis.

C. Busjäger.

Herrenstraße Nro. 35.

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir, um mit einer großen Parthie Jaconets und Mousselines breit, aufzuräumen, solche weit unter dem Fabrikpreise von 16 bis 20 fr. per Elle abgeben.

Lang & Frey.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: Vanille, & Erdbeer-Gefrornes, Ponche à la romaine.

Logisveränderung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung lange Straße Nr. 26. verlassen und in mein Haus, Linkenheimer-Straße No. 3. dem Akademiegebäude gegenüber eingezogen bin. Es wird stets mein Bemühen sein, alle in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten, mit denen ich durch gültiges Vertrauen beehrt werde, in moderner wie in prompter und guter Beziehung, das mit bisher geschenkte Vertrauen zu erhalten, und das Zukünftige zu rechtfertigen suchen.

Karlsruhe den 26. May 1843

S. Burkart, Schneidermeister.

Logisveränderung und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Logis Kronenstraße No. 54. verlassen und nun lange Straße Nr. 87. bei Hrn. Mühlreich, Schneidermeister, eingezogen bin, und empfehle mich mit der Versicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

C. W. Häuber, Goldarbeiter.

Geschwister Bernauer

aus Todtnauberg im Schwarzwald

empfehlen ihr gut assortirtes Lager von italienischen Herren- und Damen-Hüten, ferner Damenhüte von fünfzehnhalmigem, eilfhalmigem und siebenhalmigem Geflecht nach neuester Façon, Verzierungen auf Herren- und Damenhüte; ferner Kinderhüte für Knaben und Mädchen und sonstige Strohhüte aller Art.

Auch werden Strohhüte zum Waschen und Auffrischen um folgende äußerst billige Preise angenommen.

Herrenhüte à 24 fr.	} per Stück.
Damenhüte à 20 fr.	
Kinderhüte à 16 fr.	

Das Verkauflocal befindet sich im Eckhaus der Langen- und Kronenstraße No. 24., Eingang in der Kronenstraße.

S. Wahler

lange Straße No. 107.

gibt sich die Ehre hiermit anzuzeigen, daß sie von Paris zurückgekehrt, eine schöne Auswahl von Nouveautés für die bevorstehende Saison mitgebracht hat. Besonders erlaubt sie sich auf die beliebtesten coiffirten Hüte in neuester Façon, die sie in allen Stoffen zu billigen Preisen abgiebt, aufmerksam zu machen, und empfiehlt sich hiermit, so wie in Strohhüten und sonstigen in ihr Fach einschlagenden Artikeln zur geneigten Berücksichtigung.

Jeden Dienstag und Freitag kommt ein Wagen von Bruchsal nach Karlsruhe und retour, der alle mögliche Commissionen und Paquete besorgt, auch können Personen mitgenommen werden. In Karlsruhe werden Bestellungen im Gasthaus zum Ritter, in Bruchsal im Hause des Kutschers Adam Arnold gemacht.

Heute Sonntag den 28. d. M. ist Tanzmusik auf der Silberburg, ich lade daher zum zahlreichen Besuch höflichst ein.

J. A. Blind, zur Silberburg.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. May: Zur Feier des hohen Namensfestes Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm: **Preciosa**, romantisches Schauspiel in 4 Aufzügen, von Wolff, die zur Handlung gehörige Musik von R. M. v. Weber.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 14. vom 25. Mai enthält: I. Eine Verordnung, die behufs der Siegelanlegung zu erstattenden Sterbefallsanzeigen und die Vornahme jener ersteren betreffend. II. Bekanntmachungen: 1) Die Begebung des Anlehens für die Eisenbahnschuldentilgungskasse betreffend. 2) Die Aenderung der Obereinnehmerbezirke in Folge der neuen Aemtereinteilung im Seekreise betreffend. 3) Seit 1. Mai d. J. ist die Posthalterei in Griesbach nach Pesterthal verlegt und jene in Oberkirch aufgehoben; die mit diesen Posthaltereien verbunden gewesenen Brief- und Fahrpostexpeditionen bestehen jedoch fort. 4) Den Ausschlag der Beiträge zur Generalbrandkasse für 1842/43 betreffend. III. Civildienstnachrichten: Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht: die Hofgerichtsassessoren Baumüller und Kothermel in Rastatt, und dem Hofgerichtsassessor Weber in Mannheim den Charakter als Hofgerichtsräthe zu verleihen; dem Amtmann Moré zu Stockach die Verweisung des Bezirksamts Pfullendorf zu übertragen; die erledigte Assessorsstelle bei dem Bezirksamt Baden dem Rechtspraktikanten v. Rüdert, die Stelle eines Amtsassessors bei dem Bezirksamt Stockach dem Schriftverfasser Galura in Kenzingen zu verleihen, den Oberzollinspektor Farusello in Ludwigshafen zum Kreisassessor in Mannheim zu ernennen; die erledigte Domänenverwaltung Mannheim dem Obereinnehmer Kersch in Einsheim zu übertragen; den Universitäts-Bibliotheks-Secretär Dr. Thibaut zum Bibliothekar an der Universität Heidelberg, den Rechtspraktikanten Karl Deimling von Pforzheim zum Secretär bei dem Hofgericht des Mittelrheinkreises zu ernennen; den zum Bahn-Ingenieur bei den Eisenbahnamtern Heidelberg und Karlsruhe ernannten Baucondukteur Ferdinand Diez auf sein unterthänigstes Ansuchen der ihm übertragenen Stelle zu entheben, dagegen den Ingenieur-Praktikanten Albert Bürklin zum Bahn-Ingenieur bei den gedachten Eisenbahnamtern zu ernennen; der fürstlich leiningenschen Präsentation des bisherigen Pfarrverwesers Martin Alt in Werberg als Vorstand und ersten Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Mosbach die höchste Genehmigung zu erteilen; die erste Lehrerstelle an der höheren Bürgerschule zu Einsheim dem Lehramtspraktikanten Eduard Waag von Karlsruhe zu übertragen; den Amtsaktuar Leonhard Dörffer zu Freiburg zum Registraturgehülften bei dem katholischen Oberkirchenrath zu ernennen; den Amtschirurgen Burger in Gengenbach, sowie den Bezirksförster Balthian in Billingen, beide wegen anhaltender Kränklichkeit, in den Ruhestand zu versetzen; die katholische Pfarrei Winterspüren, Amts Stockach, dem Pfarrer Johann Albert Happersberger zu Niederwasser, und die katholische Pfarrei Inzlingen, Amts Lörrach, dem Decan u. Stadtpfarrer Johann Baptist Wepfer zu Waldshut zu verleihen. Die Präsentation der großherzoglich markgräflich badischen Domänenkanzlei für den Pfarrverweser Athanas Stöhr in Bermatingen auf die Pfarrei Mimmehausen, Amts Salem, hat die Staatsgenehmigung erhalten. Die grund- und freiherrlich Karl v. Gleichenstein'sche Präsentation des Pfarrverwesers Alois Kösch zu Buchholz auf die dasige Pfarrei hat die Staatsgenehmigung erhalten. Die fürstlich fürstberg'sche Präsentation des Pfarrers Anton Fischer zu Heudorf auf die Pfarrei Riedschingen, Amts Büdingen, hat die Staatsgenehmigung erhalten. Dem Rechtspraktikanten Hinz ist das Schriftverfassungsrecht in Administrationsachen mit Bestimmung des Wohnsitzes in Achern erteilt worden.

$\frac{1}{2}$ breite carorirte Merinos die Elle zu	9 fr.
$\frac{1}{2}$ breite Crêpe Rachel die Elle zu	16 fr.
eine große Parthie Cattun die Elle zu	6 fr.
$\frac{1}{2}$ breite Cattun die Elle zu	9 fr.
einige hundert Stück ganz feine die Elle zu	12 fr.
eine große Auswahl carorirte Merinos-Kleider zu	1 fl. 48 fr.
eine große Auswahl Crêpe Rachel-Kleider zu	3 fl. 12 fr.
mehrere hundert ganz neue Mousseline de Laine-Kleider zu	4 fl. — fr.
mehrere hundert extra feine dtd. dtd.	4 fl. 30 fr.
eine große Parthie Stuttgarter Möbelzeuge die Elle zu	— fl. 18 fr.
sowie die neueste seidene Foulard-Tücher das Stück zu	1 fl. 20 fr.

bei **M. B. Auerbacher,**
Langestraße Nr. 135.

N. B. Der Verkauf beginnt Montag Mittag.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Lender, Kaufm. mit Gattin von Basel. Hr. Maas, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kahlenberg, Part. von Dresden. Hr. von Glosmann, Oberst mit Bed. von Rastatt.

Im Englischen Hof. Hr. Dieterich, Part. mit Gattin von Bevel. Madame Veillard daher. Hr. Gurger, Kfm. von Urach. Hr. Hoffmann, Kfm. von Heidelberg. Hr. Aschenberg, Kaufm. von Barmen. Herr Roth, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Traine mit Gattin von Köln. Hr. Martin mit Familie aus Schottland. Mad. Claus von Frankfurt. Hr. Nitroff mit Familie von Petersburg. Hr. von Müller, Banquier von Hannover. Hr. Mahlin mit Gattin von Stuttgart.

Im Erbprinzen. Hr. van der Werwe mit Gattin und Bed. aus Holland. Hr. Greiff, Baumeister v. Heidelberg. Hr. Gost, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schuber, Rent. von Wien. Hr. Schnas, Appellationsrath von Trier. Hr. Mantel, Assessor daher. Hr. Hodges, Rent. von Frankfurt. Hr. Brandt, Kfm. v. Bamberg. Hr. Dennis, Part. von Offenburg.

Im Geist. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Fahr. Hr. Diez, Handm. von Langenalb. Hr. Ebert, Bierbrauereibesitzer von Ehlingen.

Im goldenen Adler. Hr. Schneider, Hdm. von Wallerstädt. Hr. Hartmann, Hdm. daher. Hr. Mittel, Hdm. von Ottenweier.

Im goldenen Hirsch. Hr. Ludwig von Eichersheim. Hr. Welpert, Fabrikant von Gernsbach. Herr Bühler mit Gattin von Lobensfeld.

Im goldenen Karpfen. Hr. Holländer, Comissär von Mannheim. Hr. Haack und Hr. Ruff, Handlst. von Heuchelheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Zütpfen, Kfm. von Aachen. Hr. Unger, Fabrikant v. Bollmersheim. Hr. Wolf, Consiieur von Straßburg. Hr. Graf von Renneberg von Sigmaringen. Hr. Martini von Münden. Hr. Kunst, Kaufm. von Pfalzgrafenweiler. Hr. Vicomte de Suzanne mit Gemahlin und Bed. v. Straßburg. Hr. Baron von Cogniard von Memmingen. Hr. de Sayge von Collmar. Hr. Köhler mit Schwester von Cleve. Hr. Rau, Geh. Hofrath von Heidelberg. Hr. Herrmann mit Gattin von Mühlhausen. Hr. Martin, mit Gattin von Straßburg. Hr. Baron von Lerche mit Bed. von Petersburg. Hr. Beyer, Rechtskonsulent v. Dresden. Hr. Kuth, dsgl. daher.

Im goldenen Ochsen. Hr. Müllens, Kfm. von Burscheid. Hr. Greber, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Hartmann, Part. von Neustadt.

In der goldenen Waage. Hr. Beeck, Lehrer mit Sohn von Siegelbach. Hr. Kucherer, Hdm. v. Unterdwischheim. Hr. Ernst, Hdm. von Ruitz. Hr. Nagel mit Tochter von Einkenheim.

Im Hof von Holland. Hr. Kretschmayer, Dr. Jur. aus Sachsen. Hr. Abot, Rent. aus England. Hr. Mason, Rentier daher. Hr. Boison, Propr. v. Aureses. Hr. Lambour, Kaufm. daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Lorenz, Hdm. von Kautenbach. Hr. Müller, Verwalter von Kehl.

Im Rheinischen Hof. Hr. Kiefewetter, Student von Schirwüdt. Hr. Keil, Hdm. von Fegersheim. Hr. Leitner, Kfm. von Genf. Hr. Dainrolle, Partik. von Nancy. Hr. Ziegler, Mechanikus von Laufen. Hr. Wägner, Part. von Heilbronn. Hr. Wangmüller, Gastwirth von Salmbach.

Im Ritter. Hr. Stahl, Revisor von Rastatt. Hr. Malgan und Hr. Müller, Bijoutier von Berlin. Hr. Dypenheimer von Michelsfeld. Mad. Wenst v. Paris. Hr. Gebr. Pauli von Ludwigsburg. Hr. Porst, Kfm. von Eibenstock. Hr. Schumann, Kfm. von Sinsheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Bögele, Part. von Augsburg. Hr. Wilzer, Kfm. von Solothurn. Herr Füller, Kfm. von Neuchâtel. Hr. Walter, Part. von Würzburg. Hr. Reiß, Kaufm. von Mannheim. Herr Winter, Part. daher.

Im silbernen Auer. Hr. Wimpfheimer, Hdm. von Ittlingen. Hr. Wernert, Handm. von Wabkirch. Hr. Wähl, Gastwirth von Duchenfeld.

In der Sonne. Hr. Zühr, Gastwirth von Ehlingen. Hr. Walter, Maler von Heidelberg.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Mayer, Hdm. von Oberkirch. Hr. Schäfer, Hdm. von Kürzel. Herr Ell von Offenburg.

Im Waldhorn. Hr. Kaufmann, Part. v. Freinsheim. Hr. Dürr, Kfm. von Fahr. Hr. Kehrt, Kfm. von Birkweiler. Hr. Eyer, Hdm. daher.

Im Zähringer Hof. Hr. Rosenberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Moras, Kaufm. von Obentkirchen. Hr. Groß, Kfm. von Nürnberg. Hr. Reubert, Kaufm. von Barmen. Hr. Staudacher, Kfm. von Elberfeld. Hr. Dallmus, Kfm. von Mannheim. Hr. Orth, Kfm. von Kaiserslautern. Hr. Holzbock, Fabrikant v. Augsburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Rüstmeister Schweig: Hr. Schweig, Kfm. von Bonn. — Bei Hrn. Marktmeister Wohlshlegel: Hr. Wohlshlegel, Lehrer von Offenbach und Madame Zimmermann daher. — Bei Frau Oberforstmeister von Neubronn Wittwe: Fräulein von Neubronn von Mannheim. — Bei Hrn. Secretär Erz: Hr. Walter, Hofsteinschneider von Mannheim. — Bei Hrn. Stiftungsverwalter Adlig: Mad. Gschwindt von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.